



Neuerungen der Version 2012

Inhaltsverzeichnis

1	Vereinfachungen des Grundmoduls	3
	1.1 Verbesserte Integration der sage Office Line Finanzbuchhaltung	3
	1.1.1 Vereinfachung der Übergabe/Stornierung der Übergabe von Buchungen	3
	1.1.2 Anzeige der Mahnungsinformationen	3
	1.2 Starten des Texteditors aus der Dokumentbearbeitung	4
	1.3 Stammdaten für Zahlungsziele	5
	1.4 Zusätzliche Datumsangaben für Projekte	5
	1.5 Architektenanschrift zu Projekten	6
	1.6 Öffnen von Anlagen zu Projekten	6
	1.7 Nummernvorschlag für Kostenarten	6
	1.8 Erlöscodevorbelegung im GAEB Filter	7
	1.9 Zuordnung von Textbausteinen zu Formularen und Kundengruppen	7
	1.10 Neuerungen für Adressstammdaten	8
	1.10.1 Neues Feld für den Ort des Postfachs und Erweiterung der PLZ	8
	1.10.2 Abgleich von Adressen unterschiedlicher Adressarten und Ansprechpartnern	8
	1.10.3 Zusätzliche Angaben zu Ansprechpartnern	10
	1.11 Freistellungsbescheinigung für Kunden und Lieferanten	10
	1.12 Namensvergabe bei Anlagen	11
	1.13 Neugestaltung der Schnellzugriffsleisten	12
2	Zusatzmodul Unternehmensplanung	13
	2.1 Verteilung von Eingangsrechnungen	13
3	Schnittstelle "SHK-Connect"	13
4	Erweiterungen der HWP Zeitwirtschaft	14
5	Neue Online Hilfe	14
6	Neugestaltung des Regiezentrums	15
	6.1 Bereich "Cockpit"	16
	6.2 Bereich "Firma"	17
	6.3 Bereich "Organisation"	17
	6.4 Bereich "Auswertungen"	18
	6.5 Bereich "Erste Schritte"	18
7	Erweiterungen im Zusatzmodul "Angebot Online"	18
8	Zusatzmodul Bestellwesen	19
	8.1 Wareneingangserfassung auf Bestellung	19
	8.2 Projektbezogene Dokumente	19
9	Schnittstellen	20
	9.1 Schnittstelle "Leistungskatalog Dach"	20
	9.2 Schnittstelle zu Sage Finanzbuchhaltungen	21
1() Administratives	21
	10.1 Anzeige des/r angemeldeten Benutzer im HWAdmin	21

1 Vereinfachungen des Grundmoduls

1.1 Verbesserte Integration der sage Office Line Finanzbuchhaltung

1.1.1 Vereinfachung der Übergabe/Stornierung der Übergabe von Buchungen

Ihr Nutzen:

- + weniger Klicks von der Rechnungsstellung bis zum OP in der Finanzbuchhaltung
- + sofortiges Verbuchen des OP beim Druck der Rechnung
- + weniger Klicks beim Stornieren von Rechnungen und deren OP's
- + sofortiges Storno des OP's bei Rücknahme des Druckkennzeichens der Rechnung

In den Einstellungen der Schnittstelle zur sage Office Line Finanzbuchhaltung haben sie jetzt die Möglichkeit festzulegen ob Debitorenrechnungen gleich beim Druck / Kreditorenrechnungen gleich beim Sperren in der Nachkalkulation übergeben werden sollen.

Diese Funktion ist ab der Office Line 6.0 QSP 1 (Sommer/Herbst 2011) verfügbar.

Sage Fibu Einstellungen 🛛 🛣								
Anmeldung Fibu	Anmeldu	ing Lohn	Konten	Optionen	Adress	sen		
Applikation		<u>V</u> ersion		[<u>)</u> atenque	elle		
Rewe		Version	6.0	-				
Sage <u>B</u> enutzer		Sage Ke	enn <u>w</u> ort	<u>1</u>	<u>/l</u> andant	Buchu	ungs <u>k</u> rei	S
sage					88	1		5
Bidirektionale <u>S</u> c Automatische Ub <u>P</u> rotokoll führen	hnittstelle pergabe	e verwend	en √ √			<u>0</u> K	At	brechen

Abbildung 1: Einstellung der Fibu-Schnittstelle

1.1.2 Anzeige der Mahnungsinformationen

Ihr Nutzen:

+ mehr Informationen auf einen Blick zu ihren Kunden

In der Auskunft des jeweiligen Kunden haben sie jetzt alle nötigen Information zum OP's auf einen Blick. So auch die Information über die Höhe möglicher Mahnungen, das Datum der nächsten Mahnung sowie der aktuellen Mahnstufe.

😉 Kundenstamm			? X
Nummer Oberbegriff		Statistik Zeichen	Anlagedatum
10012 Bank, Deutsche/Frankfurt am	Main	A	25.04.2006
Anschrift Angaben Zahlungs	konditionen Kalkulation	Ansprechpartner: 1	Bankverbindung
Merkmale Auftragschancen: 0	Auskunft / Notizen : 0	Seriennummer	Anlagen
Cettraum 22.07.2011 Im - 20.09.2011 Im Im <td< th=""><th>Projekt/Konto 20090001 Bezeichnung Bank, Deutsch Datum 12, 09, 2011 Offen 43, 80 EUR Mahnung bisher keine nachste am: 2 Mahnstufe: 0</th><th>he/Frankfurt 26.10.2011</th><th></th></td<>	Projekt/Konto 20090001 Bezeichnung Bank, Deutsch Datum 12, 09, 2011 Offen 43, 80 EUR Mahnung bisher keine nachste am: 2 Mahnstufe: 0	he/Frankfurt 26.10.2011	
		× × K <	> > <u>S</u> chließen

Abbildung 2: Ausweisung der Mahninformationen im Kundenstamm

1.2 Starten des Texteditors aus der Dokumentbearbeitung

Ihr Nutzen:

+ schnellere Bearbeitung von Dokumenten

Sie haben jetzt die Möglichkeit direkt aus der Dokumentbearbeitung mittels der Tastenkombination "Strg+Alt+T" den Positionstext im Editor aufzurufen und zu bearbeiten.

Pos. Menge Ein. Text	B
1,000 STK. Zylinderschr	mit Innen6kt. M6x35
Artikelbeschreibung	
Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format	L
📮 Speichern & Schließen 🛛 🎒 🛤 🐰 🖹 🛍 🛍 🕫 🖙	🖷 🔛 🧚
Tr Arial ▼ 10 ▼ B Z U ABC ×2	
Formular Position AbwicklungsFlaeche Ansalz Arbeitszeit Basiseinheit Bestellnummer Platzhalter am Cursor einfügen Platzhalter - Beschreibung Optionen Optionen	
Platzhalter mit @ Platzhalter mit @_@ Feld nur am Bildschirm sichtbar	
Zeile: 1 Spalte: 1	

Abbildung 3: geöffneter Texteditor aus dem Dokument heraus

1.3 Stammdaten für Zahlungsziele

Ihr Nutzen:

+ geringere Fehleranfälligkeit bei der Vergabe von Zahlungskonditionen für ihre Kunden

Unter Stammdaten / Allgemeine Stammdaten wird das neue Register "Zahlungskonditionen" implementiert. In diesem können sie feste Zahlungskonditionen angelegen und bei Ihren Kunden und Lieferanten, in Projekten und Dokument einfach auswählen, ohne jedes Mal alle Werte neu eintippen zu müssen. Selbstverständlich sind auch weiterhin individuelle Eingaben pro Kunde, Lieferant, Projekt oder Dokument möglich.

Zahlungskonditionen									
	Zahlungskondition		Zah	lungsziel 1	Zah	lungsziel 2	ohne Abzug		
Kürzel	Beschreibung	nur auf Material	Skonto %	Innerhalb Tage	Skonto %	Innerhalb Tage	Innerhalb Tage		
	Klicken Sie hier um eine neue Reihe zu erzeugen								
030200	test	Z	3	10	2	20	30		

Abbildung 4: Stammdaten der Zahlungskonditionen

<u>N</u> ummer Ob <u>e</u> rbegriff		Anschrift Angaben Zahlungskondition	nen
10012 Bank, Deutsche/Fra	hkfurt am Main		
Merkmale Auftragsch	ancen: 0 Aus		Zahlı
Anschrift Angaben	Zahlungskonditionen	ZKD 030200 -	🔘 vo
		Skonto 1 innerhalb	🔘 au
ZKD 030200	Liefersperre	3 % 10 Tage	
Skonto 1 innerhalb	Kreditlimit 5.000	Jo No Tage	
3 % 10 Tage		Skonto 2 innerhalb	
Skonto 2 innerhalb		2 % 20 Tage	
2 % 20 Tage	Zahlungskonditione		
F <u>ä</u> lligkeit	Hinweis: Momentan ist	Falligkeit	
ohne Abzug 30 Tage		ohne Abzug 30 Tage	
Skonto nur auf <u>M</u> aterial		✓ Skonto nur auf <u>M</u> aterial	

Abbildung 5: Zahlungskonditionen im Kundenstamm und im Projekt

1.4 Zusätzliche Datumsangaben für Projekte

Ihr Nutzen:

+ bessere Verwaltung und Übersichtlichkeit Ihrer Projekte

Auf dem Register "Sonstiges" in Ihrem Projekt finden sie jetzt zusätzliche mögliche Datumsangaben, welche Ihnen die rechtzeitige Bearbeitung ihrer Projekte erleichtern

Das Feld "Wiedervorlage" wird hierbei automatisch gefüllt und errechnet sich aus dem aktuellen Systemdatum + die Anzahl der Tage bis zur Wiedervorlage, die in den Voreinstellungen / Projekt hinterlegt ist.

Zeitrahmen			
Beginn 09.09.2011	Ende β0.11.2011		
Ausführungsbeginn	Zuschlagsdatum	Wiedervorlage	Abgabedatum
01.09.2011 -	23.09.2011	20.09.2011 🔹	26.09.2011 -

Abbildung 6: Ausschnitt aus dem Register "Sonstiges"

1.5 Architektenanschrift zu Projekten

Ihr Nutzen:

+ bessere Verwaltung und Übersichtlichkeit Ihrer Projekte

Ebenfalls auf dem Register "Sonstiges" in Ihrem Projekt haben sie jetzt die Möglichkeit den Architekten des Projekts auszuwählen aus den Stammdaten der "Sonstigen Adressen", zu hinterlegen.

Die Adressangaben können mittels der Platzhalter:

@ArchiName1 @ArchiName2 @ArchiName3 @ArchiStrasse @ArchiPostfach @ArchiPostfachPLZ @ArchiOrt @ArchiOrtPLZ

im Vortext bzw. Kopf des Dokument ausgewiesen werden.

Architekt	100282	-	Mustermann, Martin/Fürth
 			

Abbildung 7: Ausschnitt aus dem Register "Sonstiges"

1.6 Öffnen von Anlagen zu Projekten

Ihr Nutzen:

+ bessere Verwaltung und Übersichtlichkeit Ihrer Projekte

Anlagen zu Projekten können Sie jetzt mittels eines Doppelklicks auf die jeweilige Datei oder aber durch Drücken der Entertaste, wenn die betreffende Datei markiert ist, jeweils mit dem Standardprogramm öffnen, welches für den jeweiligen Dateityp unter Windows hinterlegt ist.

1.7 Nummernvorschlag für Kostenarten

Ihr Nutzen:

+ keine Lücken mehr in Nummernkreisen der Materialien und Leistungen

In Material- und Leistungspositionen haben sie jetzt die Möglichkeit über den "Plus-Button" neben dem Feld "Artikelnummer" bzw. "Leistungsnummer" die nächste freie Nummer zu ermitteln und zu vergeben.

🕆 Materialpositio	on bearbeiten								
Position	<u>M</u> enge	<u>E</u> inheit	Ein <u>z</u> eln E	UR <u>R</u> aba					
010	1,0000	Stück 🔽	0,00	0,00					
<u>B</u> eschreibung	A <u>u</u> fmaß	1							
testmateria	l								
Position	nsplatzhalter - Textbl <u>ö</u>	cke anzeigen							
Reservieren	Reserviert	0,000	kein Lagerbe	estand					
Anlagen	Zuschläge	Stüc	kliste	Liefera					
Kalkulation	Lieferanten	Rohstoffe	Seriennun	nmer H					
Artike <u>l</u> nummer	Rot	stoffaufschlag	3						
Würth_990029	Würth 99002916 + L 0.00								
Einkau <u>f</u>	GK% GK EUR	<u>W</u> G%	WG EUR	Rohertrag					
0,00 🚔	20,00 🚔 0,0	00 10,00 🚔	0,00	0,00					

Abbildung 8: Ausschnitt aus einer manuellen Materialposition

1.8 Erlöscodevorbelegung im GAEB Filter

Ihr Nutzen:

+ kein manuelles Nacharbeiten in Positionen mehr

Im GAEB Importfilter haben Sie jetzt die Möglichkeit einen Erlöscode vorzubelegen, der automatisch jeder eingelesenen Leistung zugeordnet wird.





1.9 Zuordnung von Textbausteinen zu Formularen und Kundengruppen

Ihr Nutzen:

+ einfache Zuordnung und Verwaltung von spezifischen Textbausteinen

Über den Button "Textblock-Zuordnung" in den "Textblöcken Brief" haben Sie jetzt die Möglichkeit alle ihre Brieftextblöcke bestimmten Formularen und auch Kundengruppen zuzuordnen.



Abbildung 10: Button zum Aufruf der Zuordnung

Alle ihre Textblöcke die bereits aufgrund ihrer Namensvergabe automatisch zu Dokumenttypen (und somit auch zu Formularen) zugeordnet sind, sind hier ersichtlich.

Textblöcke		🚡 Zuordnung von Textbausteinen zu Formularen und Kundengruppen = 🗶							
Brief AUFSCHLAG Endtext Angebot Endtext Kleinteilerechnung Endtext Mahnung Endtext Mahnung Endtext Mahnung	Dokumenttyp/Form Dokumenttyp Ziehen Sie eine Sj Formular	Angebot Angebot Dalte hierher, um nach die Dateiname	eser Spalte zu gruppier	en En					
Vorschau Wir freuen uns auf Ihren Auftrag! Bei <u>rechtzeitiger Beauftragung</u> führen wir Ihren Auftrag gern vor der nächsten zum @Steuererhoehungsdatum geplanten Mehrwertsteuererhöhung aus -		<kei< th=""><th>ne Daten anzuzeigen></th><th></th><th></th></kei<>	ne Daten anzuzeigen>						

Abbildung 11: Dialog der Textblockzuordnung

1.10 Neuerungen für Adressstammdaten

Ihr Nutzen:

```
+ mehr Informationen zu Adressen und Ansprechpartner
+ einfachere Adressverwaltung durch automatischen Abgleich bei gleicher Adresse in
mehreren Adresstypen
```

1.10.1 Neues Feld für den Ort des Postfachs und Erweiterung der PLZ

Ihr Nutzen:

+ genauere Erfassung der Adressen

In allen möglichen Adressstammdaten, sowie auch in Projekten und Dokumenten haben Sie jetzt die Möglichkeit auch einen Ort für die mögliche Postfachadresse anzugeben. Um diesen ausweisen zu können steht der Platzhalter @OrtPostfach Zur Verfügung.

Weiterhin können im Feld der PLZ jetzt auch PLZ mit Buchstaben und mehr als 5 Zahlen erfasst werden.

1.10.2 Abgleich von Adressen unterschiedlicher Adressarten und Ansprechpartnern

Ihr Nutzen:

+ einfachere Adresspflege

+ weniger Fehleranfälligkeit

In allen Adressstammdaten haben sie jetzt die Möglichkeit über den Button "Adressen verknüpfen"



Abbildung 12: Button zum Aufruf der Adressverknüpfung

einen Dialog zum Verknüpfen von Adressen aufzurufen. Wobei die Adresse aus der der Dialog gestartet wird als Hauptadresse gilt und alle damit verknüpften Adressen dann automatisch abgeglichen werden.

Kunden	Lieferanten	Sonstige	Adressen			
Nummer: Name1: Name2: Klinikum Hoechst Name3: Land: D Ort: Frankfurt Strasse: Franz Josef Str. 12 PLZ Postfach: Postfach:	0010 Nummer: Name1: Name2: Klinikum H Name3: Land: D Ort: Frankfurt Strasse: Franz Jos PLZ: 65933 PLZ: 65933 PLZ: Postfach: Postfach:	70002 Nummer: Name 1: Name 2: Land: Ort: fStr. 123 Strasse: PLZ: PLZ Postfach:	200 Klinikum Hoechst D Frankfurt Franz Josef Str. 123 65933 ch:	001		
→ H = 4						
Lieferanten Mitarbeiter Sonstig	e Adressen	-000	Y			
Lieferanten Mitarbeiter Sonstig ummer Anrede	e Adressen	ame	Z	lusatz		
Lieferanten Mitarbeiter Sonstig ummer Anrede 70016	e Adressen N B	ame austofflager der Lange GmbH	2	?usatz		
Mitarbeiter Sonstig Ummer Anrede 70016 70017	e Adressen N Ba 111	ame sustofflager der Lange GmbH ryssenkrupp Werksverkauf	2	lusatz		
Lieferanten Mitarbeiter Sonstig ummer Anrede 70016 70017 70018	e Adressen N Bi Ti Bi	ame sustofflager der Lange GmbH ivssenkrupp Werksverkauf uns Vertrieb	2	lusatz		
Lieferanten Mitarbeiter Sonstig ummer Anrede 70016 70017 70018 70019	e Adressen	ame ustofflager der Lange GmbH vyssenkrupp Werksverkauf uns Vertrieb viversal Liefer GmbH	2	lusatz		
Lieferanten Mitarbeiter Sonstig ummer Arrede 70016 70017 70018 70019 70020 2000 Eimes	e Adressen N Bi TT Bi U U U	ame austofflager der Lange GmbH nyssenkrupp Werksverkauf uns Verbrieb nviersal Liefe GmbH DE KG seite kr	2	Žusatz		
4 + + - 4 Lieferanten Mitarbeiter Sonstig ummer Anrede 70015 70017 70018 70019 70020 70020 Firma 20001 Firma 20011	e Adressen N Bi Ti Bi U U U U U V V V V V V V V V V V V V V	ame ustofflager der Lange GmbH nyssenkrupp Werksverkauf uns Vertrieb niversal Liefer GmbH DE KG ürth KG nes Schware, Gmbh 8, Co. YC	2	lusatz		
Lieferanten Mitarbeiter Sonstig ummer Anrede 70016 70019 70029 70000 Firma 70000 Firma 70000 Firma	e Adressen N Be Ti Br U U V V S S S S S S S	ame sustofflager der Lange GmbH nyssenkrupp Werksverkauf uns Vertrieb Sersal Liefer GmbH EKG ürth KG ge Software Gmbh & Co. KG olume theedet	2	ĉusatz		
4 4 → → → − 4 Lieferanten Mitarbeiter Sonstig ummer Anrede 70016 70017 70018 70019 70000 70000 Firma 70002 70002 Firma	e Adressen N Bi Bi Bi U D D W S S M M M M M M	ame ustofflager der Lange GmbH nyssenkrupp Werksverkauf uns Vertrieb nviersal Liefer GmbH DE KG ürth KG age Software Gmbh & Co. KG nikum Hoechst alereinkauf	2	Zusatz		
4 + + - 4 Lieferanten Mitarbeiter Sonstig ummer Arrede 70016 70016 70017 70018 70010 70001 70000 700001 Firma 70002 700002 Firma 700003 700003 Firma 700004	e Adressen	ame austofflager der Lange GmbH hyssenkrupp Werksverkauf uns Vertrieb nviersal Liefer GmbH DE KG ge Software Gmbh & Co. KG nikum Hoechst alereinkauf as - Holz GmbH	2	lusətz		
4 → → → → 4 Lieferanten Mitarbeiter Sonstig ummer Arrede 70016 70017 70018 70019 70020 Firma 70001 70003 Firma 70003 70004 Sagewerk und Holzhan 70003 70005 Firma 70002	e Adressen	ame ustofflager der Lange GmbH nyssenkrupp Werksverkauf uns Vertrieb niversal Liefer GmbH DE KG ürth KG uge Software Gnbh & Co. KG nium Hoechst alereinkauf ss - Holz GmbH shdecker Einkauf	2	lusatz		
4 • • • 4 Lieferanten Mitarbeiter Sonstig ummer Anrede 70015 70016 70019 70020 700000 Firma 70000 700001 Firma 70004 70004 Sagewerk und Holzhan 70005 70005 Firma 70005	e Adressen	ame ustofflager der Lange GmbH nyssenkrupp Werksverkauf uns Vertheb viersal Liefer GmbH E KG Urth KG Ber GmbH age Software GmbH & Co. KG njum Hoechst alereinkauf ss - Holz GmbH schdecker Einkauf chter und Frenzel AG	2	Zusatz		
4 + + - 4 Lieferanten Mitarbeiter Sonstig ummer Anrede Sonstig 70016 - - 70017 - - 70018 - - 70019 - - 700002 - - 700002 Firma - 70003 Firma - 70005 Firma - 70006 Firma -	e Adressen N N Bi J Bi Bi U U D V V V S S S S S S S S S S R R R R R R R	ame sustofflager der Lange GmbH syssenkrupp Werksverkauf uns Vertrieb De KG ürth KG ge Software Gmbh & Co. KG nitum Hoschst alereinkauf se - Holz GmbH schdecker Einkauf chter und Frenzel AG Goshl Gmbh		2usatz		
4 + + - 4 Lieferanten Mitarbeiter Sonstig ummer Arrede 70016 70016 70017 70018 70010 Firma 70020 700001 Firma 70002 700002 Firma 70005 700005 Firma 70006 700005 Firma 70007 700005 Firma 70008	e Adressen	ame austofflager der Lange GmbH nyssenkrupp Werksverkauf uns Vertrieb niversal Liefer GmbH DE KG Gauge Software GmbH Schot KG nikum Hoechst alereinkauf alereinkauf sis - Holz GmbH sichdecker Einkauf chter und Frenzel AG öschl Gmbh nyssen Krupp AG		2usatz		
4 • • • 4 Lieferanten Mitarbeiter Sonstig ummer Arrede 70016 70016 70019 70020 70000 Firma 70002 70003 Firma 70002 70003 Firma 70002 70000 Firma 70002 70002 Firma 70002 70005 Firma 70007 70007 Firma 70007 70008 Firma 70007	e Adressen	ame ustofflager der Lange GmbH nyssenkrupp Werksverkauf uns Vertiteb niversal Liefer GmbH DE KG ürth KG sige Software GmbH & Co. KG nitikam Hoechst alereinkauf siss - Holz GmbH sichekser Einkauf chter und Frenzel AG öschl Gmbh nyssen Krupp AG i Bektro GmbH	2	lusatz		

Abbildung 13: Dialog der verknüpften Adressen

Ebenso haben sie über die Systempflege die Möglichkeit alle vorhandenen Verknüpfungen zu löschen.

HWP 2012 - S	ystempflege	(900)				? X
Preispflege	Löschen	Suche	Schnelländerung	Auftragsgewinnung		
Preispflege Mit dieser aus Siche Genauere Velc Aus C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	Funktion k rheitsgründ s dazu erfa he Daten so wahl) Bewegung) Projekte n) Materialien) Materialien) Materialien) Autersatten) Quippen) Qarianten) Aufgaben) Adressver	Suche cönnen S len zuvor hren Sie ollen gele usdaten nit einen n xtblöcke ungen au n knüpfung	Schnelländerung ie veraltete Daten si eine Datensicheru mit »Hilfe« (F1). bscht werden? f frei definierten Sta f Materialien gen	Auftragsgewinnung schnell löschen. Sie s ng der Datenbank an itus	sollten legen.	
Abbrechen					I Zurück	Weiter 🕨

Abbildung 14: Systempflege zum Löschen der Verknüpfungen

1.10.3 Zusätzliche Angaben zu Ansprechpartnern

Ihr Nutzen:

+ mehr Infos zu Ihren Adressen und direkten Ansprechpartnern

Im Register "Ansprechpartner" in Ihren Adressstammdaten können jetzt jeweils die neuen Felder

- Vorname
- Name
- Straße
- PLZ_Ort
- Ort
- Briefanrede
- E-Mail2
- Telefon2

befüllt werden.

Diese können mittels der Platzhalter (jeweils mit der fortlaufenden Zahl 1 bis 5 und K für Kunde sowie L für Lieferant) ausgewiesen werden.

- KAnspVorname1
- KAnspName1
- KAnspPLZ_Ort1
- KAnspOrt1
- KAnspBriefanrede1
- KAnspEMail2_1
- KAnspTelefon2_1

1.11 Freistellungsbescheinigung für Kunden und Lieferanten

Ihr Nutzen:

+ Hinterlegung vom Freistellungsbescheinigungsdatum

Ist Ihr Lieferant/Subunternehmer oder sind Sie ein Bauträger oder Bauleistender, so unterliegt er/Sie der Regelung der Bauabzugsteuer gemäß § 48 EStG.

Bei der Bauabzugsteuer handelt es sich um einen 15%-igen Steuerabzug vom Brutto-

Rechnungsbetrag, der auf die Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer des Bauleistenden angerechnet wird. Die 15% Bauabzugsteuer muss der Auftraggeber immer einbehalten und abführen, wenn kein Freistellungsverfahren vorliegt.

Zu Kunden für die Sie Bauleistungen erbringen und zu Lieferanten/Subunternehmer, welche für Sie Bauleistungen erbringen, können Sie bereits in den Stammdaten das Datum bis wann die jeweilige Bescheinigung gültig ist hinterlegen.

Freistellungsbescheinigung					
✓ verwenden					
gültig bis:	30.09.2012	•			

Abbildung 15: Ausschnitt aus dem Stammdaten

Für Kunden kann das Datum individuell auch noch im Projekt angepasst werden. Beim Erstellen von Rechnungen wird das hinterlegte Datum auf Gültigkeit geprüft.

Bei Lieferanten wird das hinterlegte Datum

- Beim Erfassen von Eingangsrechnungen in der OP-Verwaltung
- Beim Erfassen von Kreditorenrechnungen in der Nachkalkulation

• Beim Erfassen der Rechnungsinformationen zu einem Wareneingang auf Gültigkeit geprüft.

1.12 Namensvergabe bei Anlagen

Ihr Nutzen:

- + kein "Aus Versehen" Überschreiben von bestehenden Anlagen
- + übersichtlichere Ablage der Anlagen

Beim Hinzufügen von Anlagen zu Projekten und auch Adressen können Sie jetzt, nach Abfrage, selbst entscheiden ob diese überschrieben oder aber fortlaufend nummeriert angehängt werden.

Bestätige	en 🛛 🗶
?	Die Datei "zuschnitte.doc" ist schon vorhanden. Soll diese überschrieben werden?
	Ja <u>N</u> ein Abbrechen

Abbildung 16: Abfrage bzgl. Überschreiben



Abbildung 17: fortlaufende Nummerierung der Datei

1.13 Neugestaltung der Schnellzugriffsleisten

Ihr Nutzen:

+ individuellere Einrichtung des Programms

Über Extras / Anpassen besteht jetzt die Möglichkeit, analog der Windows Funktionalität, bestehende Schnellzugriffsleisten zu verwalten bzw. sich auch neue anzulegen. In diesen können die vorhandenen Funktionen mittels Drag&Drop eingefügt/entfernt werden, so dass Sie sich individuelle Schnellzugriffsleisten nach ihren Wünschen anlegen können.



Abbildung 18: Dialog zur Anpassung der Schnellzugriffsleisten

Auch können in der Schnellzugriffsleiste direkt, dort bereits vorhanden Aufrufe ausgeblendet werden.



Abbildung 19: Zugriff aus der Schnellstartleiste direkt

2 Zusatzmodul Unternehmensplanung

2.1 Verteilung von Eingangsrechnungen

Ihr Nutzen:

+ schnellere Kostenübersichten + Genauere Übersicht ihrer "Zahlen"

Beim Buchen von einer Eingangsrechnung in der OP-Verwaltung, im Bestellwesen (Wareneingänge) sowie in Nachkalkulation und beim Erfassen von Kassenbuchungen, können diese Kosten jetzt direkt auf verschiedenen Budgetposten verteilt werden.

Verteilung der Eingangsrec	hnungen		
Gesamtbetrag:	1.500,00 €	(brutto)	
noch zu verteilen:	650,00 €		
bereits erfasst:	850,00 €		
Budgetposten	Beschreibung	В	letrag
	Klicken Sie h	ier um eine neue Reihe zu erzeugen	
124100	Porto		50,00€
124300	Büromaterial		800,00€
4 4 } } + − ✓ (<u>x</u>		• •
			ОК

Abbildung 20:Verteilungsmaske der Eingangsrechnung

3 Schnittstelle "SHK-Connect"

Ihr Nutzen:

+ Daten ihrer Lieferanten, welche SHK-Connect unterstützen, können direkt eingelesen werden

Innerhalb der ihnen bekannten Datanorm-Schnittstelle können Sie jetzt "SHK-Connect" wählen um dann direkt die Datanormdaten ihres betreffenden Lieferanten zu laden und zu importieren.

Vorab müssen die betreffenden Lieferanten aus ihren Stammdaten einem SHK-Connect Lieferanten aus der bestehenden Liste zugeordnet und die Zugangsdaten (welche sie von Ihren Lieferanten erhalten) hinterlegt werden.

unterstützt).			The Perce of the	in enzemen oparen za oaenen	(ale had and a second _ here	
Brancha	Name	Straße	Plz	Ort	Land	
SHK -		Click here to define a	filter			
50 IX -	MAINMETALL	Miltenberger Str. 18-20	63927	Bürgstadt	Deutschland	
Postleitzahl	Mosecker GmbH & Co. KG Münster	Gustav-Stresemann-Weg 52	48155	Münster	Deutschland	
	Mülheimer Handel Haustechnik GmbH & Co. KG	Weseler Straße 41-51	45478	Mülheim/Ruhr	Deutschland	
Imkraic (in km)	ÖAG AG	Schemmerlstraße 66 - 70	1110	WIEN	Österreich	
	PFEIFFER & MAY Aalen GmbH	Obere Bahnstraße 73	73431	Aalen	Deutschland	
•	PFEIFFER & MAY Darmstadt GmbH	Marburger Straße 20	64289	Darmstadt	Deutschland	
	PFEIFFER & MAY Dillingen KG	Dieselstraße 3a	66763	Dillingen	Deutschland	
,	PFEIFFER & MAY Eningen GmbH	Max-Planck-Straße 1	72800	Eningen/Reutlingen	Deutschland	
Aktualisieren	PFEIFFER & MAY Freiburg KG	St. Georgener-Str. 6	79111	Freiburg	Deutschland	
	Pfeiffer & May Großhandel AG	Unterweingartenfeld 7	76135	Karlsruhe	Deutschland	
	PFEIFFER & MAY Heidelberg GmbH	Eppelheimer Straße 22	69115	Heidelberg	Deutschland	
	PFEIFFER & MAY Heilbronn GmbH & Co.KG	Austraße 101	74076	Heilbronn	Deutschland	
	PFEIFFER & MAY Karlsruhe GmbH	Unterweingartenfeld 2	76135	Karlsruhe	Deutschland	
	PFEIFFER & MAY Leonberg GmbH & Co. KG	Ulmer Straße 28	71229	Leonberg	Deutschland	
	PFEIFFER & MAY Mannheim KG	Langlachweg 20	68229	Mannheim	Deutschland	
	PFEIFFER & MAY Offenburg GmbH & Co.KG	Carl-Zeiss-Str. 11	77656	Offenburg	Deutschland	
	PFEIFFER & MAY Saarbrücken KG	Provinzialstr. 64-68	66126	Saarbrücken	Deutschland	
	PFEIFFER & MAY Stuttgart GmbH & Co.KG	Filsallee 5	73207	Plochingen	Deutschland	
	PFEIFFER & MAY Trossingen KG	Industriestr. 26	78647	Trossingen	Deutschland	
	PFEIFFER & MAY Ulm GmbH	Albrecht-Berblinger Str. 11	89231	Neu-Ulm	Deutschland	
	PFEIFFER & MAY Weingarten GmbH & Co.KG	Herknerstraße 14	88250	Weingarten	Deutschland	
	PFEIFFER & MAY Wiesbaden GmbH	Robert-Bosch-Str. 6	65462	Ginsheim-Gustavsburg	Deutschland	
	Pietsch Haustechnik GmbH	Mittelstraße 12	04749	Ostrau	Deutschland	
	Pogenwisch GmbH & Co.KG	Königskamp 1	52428	Jülich	Deutschland	
	Richter + Frenzel GmbH + Co. KG	Leitenäckerweg 6	97084	Würzburg-Heidingsfeld	Deutschland	
	Sanitär-Heinze KG	Görlitzer Str. 10	83395	Freilassing	Deutschland	
	TFG-Gruppe TFG-OnlinePlus	An der Riede 1	28816	Stuhr/Seckenhausen	Deutschland	
	Walter Wesemeyer GmbH	Jacobsrade 3-21	22962	Siek	Deutschland	
	Wegener GmbH & Co. KG	Kolberger Straße 3-14	33098	Paderborn	Deutschland	
	WIEDEMANN GmbH	Pappelweg 1	39288	Burg	Deutschland	
	WIEDEMANN GmbH & Co. KG	Wiedemannetraße	31157	Sarctadt	Deutschland	

Abbildung 21: Liste bestehender SHK-Connect Lieferanten

4 Erweiterungen der HWP Zeitwirtschaft

Ihr Nutzen:

+ schnellere Erfassung aller relevanten Buchungsdaten

In die Zeitwirtschaft werden jetzt auch die Projektbezeichnungen und Projektoberbegriffe, sowie die Belegarten der Nachkalkulation übergeben. So dass dort das Auffinden des richtigen Projekts, sowie bereits eine Zuordnung zu den Belegarten beim Einbuchen der Arbeitszeiten erfolgen kann.

Weiterhin können Mitarbeiter innerhalb des Handwerksprogramms gekennzeichnet werden, ob diese überhaupt in der Zeitwirtschaft verwaltet werden sollen oder nicht. Und das Austrittsdatum wird nun auch an die Zeitwirtschaft übergeben.

5 Neue Online Hilfe

Ihr Nutzen:

+ immer aktuelle Hilfedateien

Die Hilfe des Programms wird jetzt immer Online abgerufen. Somit stehen ihnen immer die aktuellsten Hilfethemen zur Verfügung.

Sollten Sie Rechner in ihrem Netzwerk haben, die keinen dauerhaften Internetzugang haben, so kann in den Voreinstellungen der Online-Zugriff abgeschaltet werden.

Einstellungen zum Hilfeaufruf Filfe aus dem Internet verwenden

Abbildung 22: Ausschnitt aus dem Register "Hinweise / Dokumentation" in den Voreinstellungen

6 Neugestaltung des Regiezentrums

Ihr Nutzen:

- + schnellere Navigation innerhalb ihrer Daten
- + alles für Sie Wichtige auf einen Blick
- + Einrichtung eines eigenen Startbildschirms

Das Regiezentrum wurde neu strukturiert und grundlegend überarbeitet.

(i) Cockpit
💿 Firma
Organisation
🗿 Auswertungen
+ *

Abbildung 23: Neue Bereiche das Regiezentrums

Hier kann benutzerbezogen die Anzeige aller Bereiche und zum Teil der darin enthaltenen Daten eingestellt werden.

Navigationsbereichsoptionen	X
Schaltflächen in dieser Reihenfolge anzeigen	
Codpit	Nach oben
Organisation	Nach unten
✓ Erste Schritte	
	Zurücksetzen
ОК	Abbrechen

Abbildung 24: Auswahl der anzuzeigenden Bereiche



Abbildung 25: Ausschnitte aus den möglichen Anzeigebereichen

6.1 Bereich "Cockpit"

Das Cockpit enthält zum einen die Favoriten, um die für sie wichtigen Funktionen schnellstmöglich im Zugriff zu haben.



Abbildung 26: Beispiel der Einrichtung der Favoriten und anschließende Darstellung im Cockpit

Und zum anderen die Möglichkeit sich beliebig viele Übersichten mit den gewünschten Inhalten anzulegen. Diese können auch auf einzelne Projekte bezogen sein um ihre größten Bauvorhaben immer im Blick zu behalten.

verligdgre Benente Verligdgre Benente Verligdgre Benente Vudat V	Anpassen		_	x				
Image: Solution of the set of the s	Layout Baumansicht	Verfügbare Elemente						
• Soot	6 6 X		e l					
• Bestracter • Attuelley * Mene (Dersicht • Urlaub • Offene Posten • Indesso • Indesso • Indesso • Indesso • Browser • Ocentration • Browser • Browser • Mobility • DE_2 • Browser • Browser • Mobility • DE_1 • Bouwer • Browser • Mobility • Oberbegriff • Mobility • Defastenze2/480m impreg. nach Dn • Mobility • Defastenze2/480m impreg. nach Dn • Warth_74095 • Prattsthe • Warth_74095 • Prattsthe • Mobility	 ▲ - B Root ▲ Material-Umsätze → Kunden-Umsätze → Lieferantenumsätze 	Kunden - Lieferanten > Projekte > Wartung						
 - Utkače 		▷ · Bearbeiter	Aktuelles Meine	Übersicht				
P. Offene Posten Pic ager I Nummer Oberbegriff Menger Menger 814.00 P. Kasso Pic ager I Industrie gelbetrefen 3/4" 11 220,00 Role 814.00 P. Nersis Pic rowser DE_2 Dachlatten 24/60mm impreg. nach Dn 10,67 Torne 73,18 DE_1 Dachlatten 24/40mm impreg. nach Dn 10,67 Torne 73,18 DE_1 Dachlatten 24/40mm impreg. nach Dn 199,60 fm. 71,86 Wurth_7495 Drahtsufte 600,00 kg 6,00 Wurth_7495 Drahtsufte 000,00 kg 6,00 Wurth_7495 Drahtsufte 000,00 kg 6,00 Wurth_7495 Drahtsufte 000,00 kg 6,00 Wurth_7405 Derbegriff Jahr Umsatz 1001 1001 1002 205 128 10011 Umsatz AG/Masserbach 2004 1850 10011 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 1001 </td <td></td> <td>⊳∙Urlaub</td> <td>Material-Umsätz</td> <td>ze</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>63</td>		⊳∙Urlaub	Material-Umsätz	ze				63
• Inisso DE_9002865 Scheuch Industre gebstreffen 3/4" 11 220,00 Rote 814,00 • Deso Dachstten 24/60mm impreg. nach Din 432,50 lfm. 272,48 • Proviser • Proviser DE_1 Dachtetten 24/480mm impreg. nach Din 193,60 lfm. 71,86 • Mobility • Wurth_74095 Drahtstifte 600,00 kg 6,00 • Wurth_74095 Drahtstifte 100 Linest AS/Masserbach 2005 2288 • 10011 Imstat AG/Masserbach 2005 2288 10011 linestat AG/Masserbach 2005 799 • 10012 Bark, Deutsche/Frankfurt am Main 2006 649 • 10012 Bark, Deutsche/Frankfurt a		▷ · Offene Posten	I Nummer	Oberbegriff	Menge N	Mengene	Umsatz	Preise
DE_2 Doklatten 24/60mn inpreg. nach Din 432,50 lfm. 272,48 Browser Thyss_11 Natursand 10,67 Tonne 73,18 DE_1 Dachatten 2/4/8mn inpreg. nach Din 199,60 lfm. 71,86 Wurth_74095 Drahtstrifte 600,00 kg 6,00		⊿ Inkasso	DE_99002886	Schlauch Industrie gelbstreifen 3/4" 12	220,00 R	Rolle	814,00	
Image: News Image:		Inkasso	DE_2	Dachlatten 24/60mm impreg. nach Din	432,50 lf	fm.	272,48	
De_1 Dachatten 24/48mm impreg. nach Din 199,60 (lm. 71,86 Worth_74095 Drahistifte 600,00 kg 6,00 Wurth_74095 Drahistifte 00 2028 Wurth_74095 Drahistifte 00 200 228 Wurth_74095 Drahistifte 2004 18599 2001 10011 Umastz AG/Massenbach 2005 7199 10011 Umastz AG/Massenbach 2006 649 10012 Bank, Deutsche/Frankfurt am Main 2006 649 Wurth_7409 Immer Oberbegriff Immer Immer 2006		▷ · News	Thyss_11	Natursand	10,67 T	onne	73,18	
Wurth_/4095 Urantstite 600,00 kg 6,00 Wurth_/4095 Umsatzwert Top 10 Image: Control of Contr		Mobility	DE_1	Dachlatten 24/48mm impreg. nach Din	199,60 lf	m.	71,86	
Image: Sector Secto			Wurth_74095	Drantstifte	600,00 K	g	6,00	
I Nummer Oberbegriff Jahr Umsatz I 10011 Umsatz AG/Massenbach 2005 2228 10011 Umsatz AG/Massenbach 2004 18500 10011 Umsatz AG/Massenbach 2006 7199 10012 Bank, Deutsche/Frankfurt am Main 2006 649 Image: Top 10 Image: Top 10<			I Umsat	tzwert Top 10 💌				62
Iooli Umsatz AG/Massenbach 2004 22281 10011 Umsatz AG/Massenbach 2004 18505 10011 Umsatz AG/Massenbach 2003 14366 10011 Umsatz AG/Massenbach 2006 7195 10012 Bank, Deutsche/Frankfurt am Main 2006 649 ILieferantenumsätze Image: Comparison of the state o			I Nummer	Oberbeariff		1a	hr Llmsz	atz
10011 Umsatz AG/Massenbach 2004 18505 10011 Umsatz AG/Massenbach 2003 14366 10011 Umsatz AG/Massenbach 2006 7195 10012 Bank, Deutsche/Frankfurt am Main 2006 645 Lieferantenumsätze Il Nummer Oberbegriff Umsatz			10011	Umsatz AG/Massenbach		20	05 2	2281
10011 Umsatz AG/Massenbach 2003 14366 10011 Umsatz AG/Massenbach 2006 7195 10012 Bank, Deutsche/Frankfurt am Main 2006 649			10011	Umsatz AG/Massenbach		20)4 1	
10011 Umsatz AG/Massenbach 2006 7195 10012 Bank, Deutsche/Frankfurt am Main 2006 645			10011	Imeatz AG/Massenbach			-	8509
10012 Bank, Deutsche/Frankfurt am Main 2006 649			10011 0	omade Rojhidaachoden		20	13 1	.8509 .4366
Top 10 Lieferantenumsätze			10011 0	Umsatz AG/Massenbach		20)3 1)6	.8509 .4366 7199
Image: Top 10 Itieferantenumsätze I Nummer Oberbegriff			10011 (10011 (10012 (Umsatz AG/Massenbach Bank, Deutsche/Frankfurt am Main		201 201 201)6)6	850 4366 7199 649
Image: State of the state			10011 10011 10012	Masta KG/Massenbach Bank, Deutsche/Frankfurt am Main		201 201 201	06 06	8509 4366 7199 649
II Nummer Oberbegriff Umsatz			10011 10011 10012	Dinasta Koffmassenbach Bank, Deutsche/Frankfurt am Main		201 201 201	03 1 06 06	8509 4366 7199 649
			10011 10012 10012	0 v		201 201 201		8509 4366 7199 649

Abbildung 27: Beispiel der Einrichtung und Darstellung einer Übersicht

6.2 Bereich "Firma"

In diesem Bereich werden Daten Ihrer Firma mit möglichen Suchbäumen und zu den Datenbereichen passenden Auswertungen dargestellt. Sie können hier festlegen, welche Daten sie überhaupt angezeigt bekommen und können zusätzlich die Darstellung der Datentabelle nach Ihren Wünschen gestalten.



Abbildung 28: Beispiel der Einrichtung der anzuzeigenden Datenbereiche und anschließende Darstellung im Baum

6.3 Bereich "Organisation"

Die Darstellung des Bereichs der Organisation hat sich nicht verändert.



Abbildung 29: Darstellung im Baum

6.4 Bereich "Auswertungen"

Auch dieser Bereich hat sich inhaltlich nicht verändert



Abbildung 30: Darstellung der Auswertungen

6.5 Bereich "Erste Schritte"

Und auch dieser Bereich wird Ihnen wie gewohnt dargestellt.

Enrichtung Tägliche Arbeiten	Erste Schritte			
Regelmäßige Arbeiten	Einrichtung	Tägliche Arbeiten	Regelmäßige Arbeiton	Hilfe
	Ê		1122	٢
	Termine Vermin anlegen		Projekte und Dokumente	
	😂 Liste aller Termine	drucken	🎓 Angebot anlegen	
			Ausschreibung (GAEB Datei) einlese	<u>n</u>
			Auttrag erstellen	
			Rechnung erstellen	
			Alungseingang erfassen	
			Dokument suchen	

Abbildung 31: Darstellung der Ersten Schritte

7 Erweiterungen im Zusatzmodul "Angebot Online"

Ihr Nutzen:

- + mehr Informationen zu Anfragen aus dem Web
- + mehr Informationen an möglichen Interessenten geben

Die Texte, welche in Ihrem Angebotsbereich dargestellt werden, können jetzt besser formatiert werden. Zusätzlich sind zur Adressangabe ihres Interessenten die Länderangabe und Angabe einer Faxnummer hinzugekommen. Weiterhin gibt es 5 freie Felder, die Sie selbst benennen können um für Sie notwenige Informationen von Ihrem Interessenten abzufragen.

Auch der Bereich der Zusatzinformationen, welche der Interessent noch bei Ihnen anfragen kann, sind 5 zusätzliche Felder dazugekommen.

Pflichtfelder				Zusatzinformationen	
Hier haben Sie die Mö persönlichen Angaber	glichkeit, die Eingabebl des Interessenten fest	felder der v zulegen.	von Ihnen benötigten	Hier können Sie bis zu 10 Angaben hinterlegen, zu denen Ihr Inter zusätzliche Informationen anfordern kann. Bsp.: Wenn Sie im Gew tätig sind, könnte hier als Zusatzinfo "Carport" erscheinen. Sollen - Angaben nicht erscheinen, so lassen Sie diese Felder bitte leer.	ressent erk Zimmere diese
Kundennr.:	Kundennr.:			Information 1	
Vorname:	Vomame:			Information 2	
Nachname:	Nachname:		V	Information 3	
Straße, Hausnummer:	Straße, Hausnummer:	V		Information 4	
PLZ:	PLZ:			Information 5	
Ort:	Ort:	V		Zusatzinformation 6	
Land:	Land:			Zusatzinformation 7	
Telefon:	Telefon:	V		Zusatzinformation 8	
Telefax:	Telefax:			Zusatzinformation 9	
Email:	Email:			Zusatzinformation 10	
Benutzerdefiniert 1:	Benutzerdefiniert 1:				
Benutzerdefiniert 2:	Benutzerdefiniert 2:				
Benutzerdefiniert 3:	Benutzerdefiniert 3:				
Benutzerdefiniert 4:	Benutzerdefiniert 4:				
Benutzerdefiniert 5:	Benutzerdefiniert 5:				

Abbildung 32: Bereich der Adressen und Zusatzinformationen

8 Zusatzmodul Bestellwesen

8.1 Wareneingangserfassung auf Bestellung

Ihr Nutzen:

+ genauer Verteilung der anfallenden Mengen auf Lager und Projekte und der daraus entstehenden Kosten

Beim Erfassen von Wareneingängen haben Sie die Möglichkeit die eingebuchten Mengen von Hand auf die verschiedenen Projekte zu verteilen. Weiterhin werden nun nur noch die erfassten Rechnungsmengen als Kreditorenrechnung an die Nachkalkulation übergeben und nicht mehr die Wareneingangsmengen.

	buchten Mengen			_				_		-	Ξ 2
Artikel	bestellte Menge	e g	jebuchte La	igermenge	e verteilte Lagerr	nenge	gebuchte R	G-Menge	verteilte RG-Menge		
99002881	300		150		150		150		150		
Aktueller Artikel	Artikel 990	02881									
bestellte Menge	300	ae	buchte Lag	ermenge	150	verteilt	e Lagermenge	150			
5		ge	buchte Rec	hnungsm	enge 150	verteilt	e Rechnungsmei	nge 150			
		-		-				-			
Artikelnummer	Bestell-Menge	EK	Währung	Тур	Dokumentnummer	Lager	Gebucht(Lager)	Lagermenge	Gebucht(Rechnung)	Rechnungsmenge	
0000004	100	0,2	EUR	Auftrag	20090002	1	0	80	0	100	1
99002881							-	70			
99002881	200	0,2	EUR	Auftrag	20090003	1	0	70	0	50	
99002881	200	0,2	EUR	Auftrag	20090003	1	0	70	0	50	

Abbildung 33: Verteilungsdialog der gebuchten Lager- und Rechnungsmengen

8.2 Projektbezogene Dokumente

Ihr Nutzen:

- + schnellere Übersicht der Gesamtprojektdokumente
- + bessere Nachverfolgung der Bestellungen zu Projekten

In den Voreinstellungen kann jetzt festgelegt werden, ob das Bestellwesen projektbezogen arbeiten soll oder nicht.

Sonstiges ✓ Projektbezogenes Bestellen

Abbildung 34: Ausschnitt aus den Voreinstellungen / Register "Bestellwesen"

Wird diese Option aktiviert, so können eindeutige Zuordnungen von Bestellungen zu Projekten und Dokumenten erfolgen und somit gewisse Projektdaten auf den Bestellungen mit ausgewiesen werden.

Dazu gibt es dann die Platzhalter

- @Projektnummer
- @Projektbezeichnung
- @Projektoberbegriff

die auf Bestelldokumenten im Kopfbereich, im Vortext und im Endtext greifen.

Projektzuordnung			
	Projekt		Dokument
Projektbezogen	20060006	-	20060004 📼

Abbildung 35: Ausschnitt aus den Dokumentdaten einer Bestellung / Register "Angaben"

9 Schnittstellen

9.1 Schnittstelle "Leistungskatalog Dach"

In Dokumenten des Grundmoduls steht ihnen jetzt die Schnittstelle zum Import von xml Dateien, die vorher in der Software "Digitaler Leistungskatalog Dach" (<u>www.leistungen-dach.de</u>) exportiert wurden, zur Verfügung.

	Schnittstellen				UGS-Format
Ş	Onlineshop-Verbindun		Megabild 🕨 🕨		
	Alle freien Texte		Lesen		Leistung Dach
۲	Aufmaß-Schnellerfass		Einstellungen	DBD	DBD •
	Mobiles Aufmaß	_		4	Registrierung
	CAED 2000		C1 A11 C		

Abbildung 36: Aufruf der Schnittstelle im Dokument

Um die importierten Materialien und Löhne zu den Leistungen gleich richtig kalkulieren zu lassen, haben Sie in den Einstellungen der Schnittstelle die Möglichkeit der Vorgabe von Kalkulationsansätzen, die dann beim Import zur Berechnung des Endpreises herangezogen werden.

🐞 Leistungen Dach- Ein:	tellungen	_	Ξ	x
Geben Sie hier bitte an: - mit welchem Faktor die VK-Preise der importierten Materialen kalkuliert werden - welcher Lohnsatz für die unterschiedlichen Zeitangaben der Leistungen herangezogen werden				
Ansatz Material	01 vormaler Gewinnaufschlag			
Lohn Baustellenzeit	GESELLE 💌 Geselle Stundenlohn			
Lohn Werkstattzeit	DURCHSCH Minutenlohn Durchschnitt			
		ОК)

Abbildung 37: Dialog zum Einstellen der Kalkulationsansätze

9.2 Schnittstelle zu Sage Finanzbuchhaltungen

Ihr Nutzen:

- + immer die aktuellsten Programmstände
- + sicheres Zusammenspiel der Finanzbuchhaltung und des Handwerkprogramms

Es werden nur noch die zum Auslieferungszeitpunkt verfügbaren Versionen der Sage Finanzbuchhaltung freigegeben und getestet. Ältere Versionen werden weder freigegeben, noch getestet. Sie sind in den Grundlagen des Mandanten auch nicht mehr auswählbar. Werden neue Versionen der Sage Finanzbuchhaltungen unterjährig ausgeliefert, so wird im darauffolgenden Service Pack des Handwerkprogramms diese neue Version zusätzlich freigegeben.

Unterstützte Finanzbuchhaltungen für das Handwerksprogramm Version 2012 sind:

- Office Line 4.2 und Office Line Evolution 6.0
- Classic Line 2012 (5.1)
- GS Buchhalter 2012
- PC Kaufmann Fibu 2012

10Administratives

10.1 Anzeige des/r angemeldeten Benutzer im HWAdmin

Ihr Nutzen:

+ schnelleres Arbeiten im administrativen Bereich

Beim Starten des Administrators wird jetzt, wenn die Datenbank noch durch einen Benutzerzugriff zum Administrieren gesperrt ist, auch der angemeldete Programmbenutzer sowie der angemeldete Windows Benutzer angezeigt.

Diesen kann dann optional eine Meldung gesandt werden.

Warnung	Warnung X	
Â	Das Programm (HWP 2012 Professional) ist momentan noch an folgenden Clients gestartet: Windows Benutzer - Programm Benutzer sa - SAGE	
	Beenden Sie diese und starten Sie den Administrator erneut.	
	OK <u>N</u> achricht an Benutzer <u>Status prüfen</u>	

Abbildung 38: Meldung bei noch geöffnetem Programm im Netzwerk